



**Kegeln oder auch Sportkegeln
ist ein echter Volkssport,
jeder kann mitmachen !!!**



SPORT-KEGELN steht für

Spaß Power Offensiv Reaktion Taktik

Konzentration Effektivität Geselligkeit Erfolg Leistung Neugier

Kegeln ist mehr als nur ein Freizeitvergnügen, kegeln bietet auch Raum für sportlich Ehrgeizige. Im Deutschen-Kegler-Bund (DKB) sind 180.000 Sportkegler und Bowler organisiert, denn Kegeln ist auch ein Leistungssport.

Der Konzentrations- und Konditionssport lässt sich unter sachkundiger Anleitung – abhängig von Geschick und Training – relativ schnell erlernen.

Für Neueinsteiger gibt es keine Altersbeschränkung. Kinder bekommen allerdings eine kleinere Kugel, denn immerhin bringt das Spielgerät erwachsener Kegelfreunde rund drei Kilo auf die Waage. Doch auch Senioren, die nach beendeter Berufstätigkeit ein neues Hobby suchen, können auf der Kegelbahn gut mitmischen.

Jedes Jahr werden Vereinsmeisterschaften, Bezirks-, Landes-, und Deutsche Meisterschaften ausgetragen. Alle zwei Jahre sogar Weltmeisterschaften. Besonders junge Kegler haben hier gute Chancen. Die Deutschen Sportkeglerinnen und Sportkegler gehören zur Weltspitze. In unseren Reihen befindet sich sogar die amtierende dreifache Weltmeisterin und ehemalige Deutsche Meister. Und alle haben mal klein angefangen.

Interesse geweckt ???



**TV Friesen
Abteilung Kegeln
Sportkegelanlage Rainbow Park
Wuppertal, Dönberger Str.
Bahn 1 - 4
Trainingstag:
Mittwoch 17.00 – 20.00 Uhr
Ansprechpartner:
Franz Mentel
Andreas Stern**

Dann bitte ausprobieren !!!

Einige Informationen zum Kegelsport und „Kegler – Latein“

- Sportkegeln** Im Unterschied zum Gesellschaftskegeln geht es hierbei um eine betont sportliche Ausübung des Kegeln nach festgelegten Regeln um Leistungspunkte. Es werden örtliche, regionale, nationale und internationale Meisterschaften ausgetragen.
- Kugel** Das Arbeitsgerät der Kegler ist die Kugel mit der die Kegel zu Fall gebracht werden sollen. Der Durchmesser beträgt 16 cm, das Gewicht liegt bei knapp 3 Kg.
- In die Vollen** Wurf auf alle neun aufgestellten Kegel.
- Abräumen** Erster Wurf auf alle neun Kegel, die weiteren Würfe auf den stehen gebliebenen Rest. Neu aufgestellt wird, wenn alle Kegel gefallen sind oder wenn nur noch der König steht (Kranz).
- Gassenzwang** Wurf in die Vollen, wobei die Kugel rechts oder links am Vorderholz gekegelt werden muss. (Falsche Gasse = Fehlwurf)
- Pudel** Fehlwurf, bei dem die Kugel rechts oder links in die Rinne gefallen ist.
- Asphaltbahn** Ein ebener Asphaltboden reicht in voller Breite bis zum Kegelviereck. Häufig in Süddeutschland anzutreffen.
- Bohlenbahn** Parkettbahn, die vom Aufsatzpunkt bis zum Kugelfang in der Breite des Kegel-Vierecks verläuft. Es kann nur in die Vollen gekegelt werden. Man findet sie vorwiegend im Norden und Osten Deutschlands.
- Scherenbahn** Parkettbahn, die schmal beginnt und erst von der „Schiere“ an bis zu den Enden des Kegel-Vierecks auseinander strebt. Die Bahn steigt von vorn bis hinten um 10 cm an und hat eine leichte Kehlung. Sie ist vorzugsweise in Westdeutschland anzutreffen aber auch in Brasilien, Kroatien, Italien Belgien und Holland. Die Scherenbahn gilt als schwer aber interessant und variantenreich zu kegeln. Der Kegel ist in seinen Abmessungen genormt. Die Höhe beträgt 40cm, das Gewicht liegt zwischen 1700g und 1800g. Der König überragt die anderen Kegel um 3cm und wiegt 1850g. Früher wurde Hartholz verwendet, heute gibt es fast nur noch Kunststoffkegel. Die Stellfläche der 9 Kegel besteht aus der Wurfrichtung gesehen aus einem auf der Spitze gestelltem Quadrat., dem „Vierpass“. In diesem Vierpass sind Standplatten eingelassen, auf denen die Kegel gesetzt werden. Im Kegelboden ist eine leicht federnde Stahlkugel montiert, die genau in die Standplatte passt.

Alle Kegel haben Nummern und Namen:

